WOLFGANG INK MARK ZIEGLER alias **NEAN** — ***2,5***: INSTALLATION + PERFORMANCES

DIE INSTALLATION *2,5* stellt Wandobjekte zwischen der zweiten und der dritten Dimension aus. Mit Aquarell, Gouache oder Acryl doppelseitig grundierte Papierblätter hängen an Stangen, die sie in der Luft freischweben lassen. Ebenfalls mit Farbstift doppelseitig übermalt bieten die ausgeschnittenen Blätter nicht eines, sondern zwei ebenbürtige Kunstwerke in einem. Dank dieser anspruchsvollen Ergänzung entkommen sie dem für Zeichnungen sonst üblichen Schicksal, der Einrahmung.

Zeichnungen oder Skulpturen?
Manchmal dick, manchmal dünn besitzen die mit Stiftfarben völlig bestrichenen Papierblätter eine unterschiedliche Schwere. Die dünnen erhalten beim Aufhängen etwas Wölbung, während die dicken stramm bleiben. Dadurch und durch ihre ausgeschnittene Form und ihre zahlreichen Löcher steigen die Zeichnungen in den Bereich Plastik, zu dem sie dennoch als Bilder nicht gänzlich gehören dürften. Bilder ja, aber selbstständig, d.h. nicht als Entwurf für ein weiteres Bild legitimiert. Zum ersten Mal in der Kunstgeschichte wird eine einheitliche Serie von doppelseitigen Zeichnungen ausgestellt; so entsteht eine neue Gattung: die installative doppelseitige Zeichnung.

Während der Performances werden alle Zeichnungen anders ausgestellt. Der Künstler wechselt deren Vorder- und Rückseite in der Anwesenheit von Galeristin und Publikum. Soweit es in der Galerie genügend Platz gibt, sind Besucherinnen und Besucher willkommen, ihre Meinungen und Wünsche zu äußern, wonach der Künstler sich dann richtet, um die Zeichnungen weiterzudrehen und zu bewegen. Die Performances folgen dem Prinzip des Multipositionismus, wonach der Seitenwechsel, sei er hoch- oder querformartig, oder entweder von hinten oder vorne, die Relevanz einer besten Seite und folglich einer einzig bestmöglichen Komposition übertrifft.

Von 07. bis 26. September 2026
DIE PERFORMANCES *2,5* finden am Freitag, dem 11. 09. und am Freitrag, dem 18. 09. von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Galerie statt.